Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt ⊞ Leipzig

Brühl 75/77 — Goethestrasse 9 — Richard-Wagner-Strasse 1 — Hainstrasse 2 (Abt. Becker & Co.)

Depositenkassen:

Weststrasse 41 — Windmühlenstrasse 21 — Zeitzer Strasse 34 — Aeussere Hallische Strasse 75 — Karl-Heine-Strasse 54 — Lindenauer Markt 20 — Dresdner Strasse 25 — Eisenbahnstrasse 73/75.

Aktienkapital: M. 110 000 000. **Reserven: ca. M. 47 000 000.**

Vom Kgl. Sächs. Ministerium der Justiz zur **Annahme von Mündelgeldern** im Falle des § 1808 des BGB. ermächigt.

Ausführung bankmässiger Geschäfte. **Uebernahme von Vermögensverwaltungen.**

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren als offene Depots. **Vermietung von feuer- und diebessicheren Stahlkammerfächern.**

Cr1

Neues Theater.

Dienstag, den 15. September, abends ½8 Uhr:
(198. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie rot):
Der Barbier von Sevilla.
Oper in 2 Akten von Gioachino Rossini.
Musikalische Leitung: Opernkapellmeister Otto Lohse.
Szenische Leitung: Georg Marion.

Graf Almaviva H. Lohmann. Doktor Bartolo A. Kunze. Rosina, seine Mündel Cl. Hanjes-Schulhoff. Basilio, Musikmeister H. Müller. Marzelline, Rosinens Vertraute L. Schlüger. Figaro, Barbier E. Poffom. Florello, Kammerdiener des Grafen E. Herwerling. Ein Offizier A. Himmler. Ein Notar A. Lehmann. Ambrosio, Diener des Dr. Bartolo H. Bayer. Soldaten, Musikanten. — Ort der Handlung Sevilla.

Einlage im 2. Akt: Variationen von Proch, gesungen von Cläre Hansen-Schulhoff.
Pause nach dem 1. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Schauspielpreise. Einl. 7. Anf. ½8. Ende ungef. ¾11.

Spielplan: Mittwoch (199. Abonnem.-Vorst., 3. Serie, weiß): **Rigoletto.** (Anf. ½8 Uhr) — Donnerstag (200. Abonnements-Vorst. 4. Serie, braun): **Colberg.** — Freitag (201. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): **Der Barbier von Sevilla.** — Sonnabend (202. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): **Hans Heiling.** — Sonntag (203. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Die Meistersinger von Nürnberg.** (Opernpreise.) — Montag (204. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Die Tai.**

Altes Theater.

Dienstag, den 15. September, abends 8 Uhr:
Vorstellung zu halben Preisen.
Colberg.
Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.
Spielleitung: Oberregisseur Adolf Winds.

Major Nettelbeck von Gneisenau L. Koerner. Leutnant Lützow, von Schillschen Freikorps E. Niemeier. Hauptmann Steinmetz O. Ingenohl. Ein Gefreiter A. Winds jr. Blacksmeister Weber R. Knab. Ein französischer Parlamentär E. Colmar. Ein Wachtposten A. Winds jr. Joachim Nettelbeck, ehemal. Seiffsgeselle R. Huth. Mürges, Invalide W. Heilmuth-Sehm. Ratsherr Grünberg E. Heyse. Stadtkämmerer Gerth L. Felden. Kaufmann Schröder M. Engel. Richter Zipfel A. Habel. Sein junger Sohn R. Stark. Heinrich Blank, ein junger Kaufmann L. Ettbardt. Witwe Blank M. Schippang. Rose, ihre Tochter M. Otto. Schiffer Franz Arndt H. Vehlen. Der Kellermeister im Ratskeller L. Gert. Erster / Zweiter Bürger E. Krebs, E. Jatho. Offiziere, Bürger, Bürgerinnen.
Pause nach dem 2. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Halbe Preise. Einl. ½8. Anfg. 8. Ende geg. ¾11 Uhr.

Spielplan: Mittwoch, zu halben Preisen: **Prinz Friedrich von Homburg.** — Donnerstag: Geschlossen. — Freitag: **Andreas Hofer.** — Sonnabend, ½4 Uhr, Schülervorstellung. Kein Billettverkauf: **Glaube und Heimat.** Abends 8 Uhr, zu halben Preisen: **Die Tai.** — Sonntag, neu einstudiert: **Jrinty.** — Montag: Geschlossen.

Battenberg

Täglich abends 8 Uhr: Künstler-Vorstellung.
Paul Beckers,
der urkomische sächsische Charakter-Komiker.
Illustr. Kriegspotpourri.
Vaterländische Weisen im Bild.
Eine Meile in der Minute.
Grosser amerik. Sensations-Sketch. a7051

Oemichen'scher Gesangverein

Leitung: Arno Piltzing
Sonnabend, den 19. September 1914
8½ Uhr abends, im Leipziger Palmengarten
Konzert
z. Besten der Kriegsnotspende für Leipzig
(Verband für Armenpflege und Wohltätigkeit)
unter Mitwirkung des Herrn Kammersänger Emil Pinks und des Herrn Pastor Lic. Dietrich (M. d. U.)
Ansprache, Einzelgesänge, Männerchöre und gemeinsame Lieder.
Eintrittskarten von 30 Pf. bis M. 1.— bei C. A. Klemm, Aug. Pollich, an den Kassenstellen des Palmengartens und bei den Mitgliedern.
Zum Besuch der Veranstaltung ladet ein
Der Vorstand der Kriegsnotspende für Leipzig
Bürgermeister Dr. Weber, Superintendent D. Cordes, Pastor Grundmann, Direktor der inneren Mission, O. Sell, Direktor der städt. Armenpflege.
Vesse

Butter-Abschlag!

Hochfeine, garantiert reine
Tafelbutter,
gesalzen oder ungesalzen,
das Pfund zu ℳ 1.10 ab Biberach versendet gegen Nachnahme
Molkerei Anton Baur,
Biberach/Riss. Wrttbg. Balle

Versende von jetzt ab **hochfeine Grevenstein Tafeläpfel,** Kistenpackung, I. Sortierung per Ztr. 24 ℳ, II. Sortierung per Ztr. 15 ℳ Verpackung frei. Unbekannte per Nachnahme. Beuss
Klosterschänke Sornzig, Bez. Leipzig.

Schiller-Verein (Literar. Gesellschaft) zu Leipzig E. V.
mit Unterstützung von Rektor und Senat der Universität.

5. Vaterländischer Abend

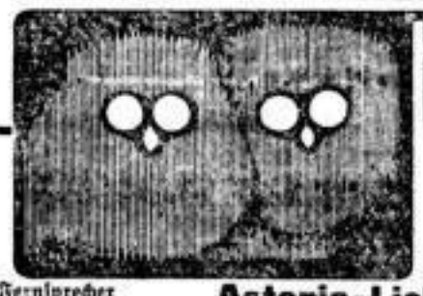
in der **Alberthalle Donnerstag, den 17. September,** abends 8 Uhr
zum Besten der Kriegsnotspende für Leipzig
(Verband für Armenpflege und Wohltätigkeit)
unter selbstloser Mitwirkung von
Dr. Ludwig Volkmann, Gertrud Bartsch, Organist **Max Fest,**
Prof. Julius Klengel und **Lothar Koerner.**

Vortragsfolge: Bach, Praeludium und Fuge F-moll, für Orgel (Organist **Max Fest**). — **Dr. Ludwig Volkmann:** Von der Weltkultur zum Weltkrieg, Erlebnisse und Erfahrungen des Präsidenten der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1911. — **Gemeinsamer Gesang:** Wir treten mit Beten (Altniederländ. Dankgebet). — Bargiel, Adagio, für Cello (**Prof. Julius Klengel**). — Weber, Arie der Agathe a. „Freischütz", für Sopr. (**Gertrud Bartsch**). — Bismarck-Worte (**Lothar Koerner**). — Bruch, Kol Nidrei, für Cello (Prof. **Julius Klengel**). — Gesänge am Klavier: Prohl, So einer war auch er; Beethoven, Die Trommel gerührt; Schumann, Soldatenbraut (**Gertrud Bartsch**).
Konzertflügel: **Julius Blüthner.**
Karten zu 1½, 1 Mk., 75, 50 und 30 Pfg. in der **Lincke'schen Buchhandlung,** Burgstrasse 1—5. sehsest

Meisterbilder-Abend

zum Besten der Kriegsnotspende für Leipzig
Sonnabend, den 19. September, 8½ Uhr abends
im Grossen Saale des Centraltheaters
Das Deutsche Vaterlands- und Volkslied
in Bild und Sang
unter gütiger Mitwirkung von **Mitgliedern des Kirchenchores von St. Johannis** (Leitung: Kgl. Musikdir. **B. Röthig**)
veranstaltet von
Verlagsbuchhändler **Richard Jordan,** Stuttgart-Riga.
Mit 40 farbigen Lichtbildern nach berühmten Meistern.
Zum Besuch ladet frdl. ein Vesse
Der Vorstand der Kriegsnotspende.
Bürgermeister Dr. Weber. Superintendent D. Cordes. Pastor Grundmann, Direktor der inneren Mission. O. Sell, Direktor der Städt. Armenpflege.
Karten 50 u. 80 ₰, **Schüler je die Hälfte,** bei C. A. Klemm, Neumarkt.

Thom's Deutsches Kriegs-Tagebuch 1914. Preis: 65 Pfg.
Zu haben in allen Buch- u. Papierhandl., sonst direkt von Herm. Thom's Verlag, Leipzig, Inselstr. 5. Tesse



Fernsprecher 20793 **Astoria-Lichtspielhaus** Windmühlenstraße 31. Fernsprecher 20573

Colosseum Roßplatz 12/13. **Wintergarten** Eisenbahnstr. 56.

!! Der Kriegsschauplatz in Belgien !! Ass.
Die neuesten authentischen Original-Aufnahmen! Die durch die fürchterlichen Wirkungen unserer Artillerie-Geschosse zerstörten Häuser in Lüttich. Die gesprengte große Brücke. Franktireurs müssen für die Truppen Schützengräben anlegen. Forts Loucin und die fürchterlichen Wirkungen, durch die 42-cm-Mörser. Unsere Landwehr in Feindesland. U. a. m.
Allein. Erstaufführungsrecht. **Kriegsgetraut.** Allein. Erstaufführungsrecht. Patriotisches Lebensbild aus unserer Zeit. 2 Akte.
Nordischer Kunstfilm! **Der Hammerschlag.** Nordischer Kunstfilm! Ein Drama in 3 Akten mit Betty Nansen in der Hauptrolle.
Nur noch bis inkl. Donnerstag: Kriegs-Porträt-Plastiker **MORUES!** Nur im Astoria-Lichtspielhaus. **Die Direktion.**

Ausschank der Vereinsbrauerei.

Zeitzer Str. 36. Inh. Hermann Treyde.
Jeden Dienstag und Sonnabend:
Große vaterländische Musikaufführungen
Kapelle Günther Coblenz.
Die neuesten Kriegsdepeschen werden sofort bekanntgegeben.
Speisen und Getränke in bekannter Güte. Teuer

Waldcafé „Zur Mühle",

Zöbigker-Gautzsch bei Leipzig. Wes
Jeden Mittwoch: **Pfinsenessen** und **selbstgebackenen Pflaumenkuchen.**
Eisenbahn von Roßplatz bis Endstation Gautzsch in 10 Minuten zu erreichen. △ △ Waldweg von Großzschocher 30 Minuten. Es ladet ergebenst ein Karl Silbersdorff.

Neues Operetten-Theater.

Dienstag, den 15. September, abends 8 Uhr:
Zu volkstümlichen Preisen.
Der alte Dessauer.
Patriotische Operette in drei Akten nach Herichs Schauspiel „Die Anna-Liese" von M. Henichel. Musik von Otto Findeisen.
Inszeniert von Oberregisseur Peter Groß.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Otto Findeisen.

Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau W. Grove. Fürstin Henriette, seine Mutter, Witwe Ernestine E. Navarra. von Saldern, Hofmarschall J. Trautmann. Sextilio Höhle, Apotheker R. Plötz. Anna-Liese, seine Tochter M. Roehner. Georg, Apothekergehilfe R. Staller. Heinz, Apothekerlehrling Th. Mist. Stummel, Korporal R. Hank. Gewalter Veit K. Lodt. Frau Katharine E. Mögge. Der Bürgermeister P. Schroeder. Erster / Zweiter / Dritter / Vierter Brandenburgischer Offizier: R. Wedlich, G. Barth, G. Degegger, R. Hildebrandt. Waldemar, Ulrich, Detlev, Fritz, Hans, Albrecht, Balthasar, Kuno, Rühme Lehne, Rühme Biene, Rühme Mühle, Rühme Mühle Pagen: E. Reiter, Dr. Stöckel, R. Grebert, R. Bienert, R. Feldgräber, R. Pfeiffer, Cl. Hamm, G. Walter, R. Daniel, B. Holm, H. Zimmermann, E. Richter, J. Brede. Der Hofprediger, Hofkapellschaft, Ratsherren, Offiziere u. Soldaten, Volk, Diener.

Ort: Dessau. — Zeit: 1694 bis 1698.
Pausen nach dem 1. und 2. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Volkstüml. Preise. Einlaß ½8. Anfang 8. Ende geg. ½11.

Spielplan: Mittwoch, zu volkstümlichen Preisen: **Das Musikantenmädel.** — Donnerstag, zu volkstümlichen Preisen: **Der Jägerverdrom.** — Freitag: Geschlossen. — Sonnabend, zu volkstümlichen Preisen: **Das Musikantenmädel.** — Sonntag (Anfang ½8 Uhr), zu volkstümlichen Preisen: **Der Feldprediger.** — Montag, zu volkstümlichen Preisen: **Der alte Dessauer.**

Leipziger Schauspielhaus.

Geschlossen.

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 15. September, abends 8¼ Uhr:
Die Siebzehnjährigen.
Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Dreyer.
Mittwoch: **Kabale und Liebe.** Trauerspiel. a7003

Palmengarten

Heute: Eintritt 30 ₰, Kinder 10 ₰
Militär frei! 4 bis 7 Uhr: a5019
Künstler-Orchester Curth-Fix
unter Mitwirkung der Konzert- u. Oratoriensängerin **Nina Sandten.**
Besondere Sehenswürdigkeit:
Versuchsfeld der Deutschen Dahliengesellschaft in Blüte.
Amtliche Kriegsnachrichten!
Semesterkarten für **Studierende** zu ℳ 5.—, gültig bis **31. März 1915,** werden schon **jetzt** ausgegeben.

Morgen Mittwoch: **Vaterländ. Nachm. der Leipziger Hausfrau.**

Sonnabend, den 19. September, ½9 Uhr:
Wohltätigkeitskonzert zum Besten der **Kriegsnotspende**
vom **Oemichen'schen Gesangverein** (Arno Piltzing).
Näheres Plakate!

Sammel-Mappen

mit gummierten Falzen und Aufdruck:
„Kriegsnachrichten 1914"
zur Aufbewahrung
der
Kriegsnachrichten
(Extrablätter, Leipziger Tageblatt etc.)
Preis 1 Mark
Zu haben in unserer Hauptexpedition, bei unseren Trägerinnen und durch unsere Filialen.
Leipziger Tageblatt
Johannisgasse 8.

I. **Städtische Speiseanstalt,** Johannisplatz 9.
Dienstag: Gelbe Erbsen mit Schweinefleisch. D. B. Dr. Küster.
II. **Städtische Speiseanstalt,** Töpferstraße 1.
Dienstag: Mischgemüse mit Pökelfleisch. D. B. Rosenkranz, Müller.
III. **Städtische Speiseanstalt,** Münzgasse 24.
Dienstag: Reis und Kohlrabi mit Rindfleisch. D. B. Großschupf.
IV. **Städtische Speiseanstalt,** L.-Plagwitz, Ziegelstraße.
Dienstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch. D. B. Lietscher.
V. **Städtische Speiseanstalt,** L.-Sellerhausen, Wurzner Straße 55.
Dienstag: Gelbe Erbsen mit Schwarzfleisch. D. B. Krause.
VI. **Städtische Speiseanstalt,** L.-Gohlis, Aeußere Hallische Str. 125.
Dienstag: Mischgemüse mit Pökelfleisch. D. B. Hoyer.
VII. **Städtische Speiseanstalt,** L.-Stötteritz, Wasserturmstraße 5.
Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch. D. B. Krause.
VIII. **Städtische Speiseanstalt,** Torstraße 1, Neues Leihhaus.
Dienstag: Linsen mit Wiener Würstchen. D. B. Brandt.